

Protokoll der 02. Sitzung des 43. Studierendenparlaments
der Universität Bielefeld
20.10.2016

Sitzung: 18:15 - 19:18 Uhr
Protokollant: Eric Püschel

Tagesordnung:

TOP 1: Formalia

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers
- d) Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Protokollgenehmigung

TOP 3: Gäste

TOP 4: Wahl des AStA

- a) Wahl eines Vorsitzteams
- b) Wahl der Finanzreferentin/des Finanzreferenten
- c) Wahl der Sozialreferentin/des Sozialreferenten
- d) Wahl sonstiger Referentinnen und Referenten

TOP 5: Bestätigung der ReferentInnen der autonomen Referate

TOP 6: Wahlen und Nominationen

- a) K. f. Finanzangelegenheiten und Ressourcen (4 Mitglieder)
- b) K. f. Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (2 Mitglieder)
- c) K. f. Studium und Lehre (2 Mitglieder)
- d) K. f. Universitätsentwicklung (2 Mitglieder)
- e) Bibliothekskommission (1 Mitglied)
- f) Gleichstellungskommission (3 Mitglieder)
- g) Kuratorium der Universitätsgesellschaft (1 Mitglied)
- h) Qualitätsverbesserungskommission (4 Mitglieder und 4 stellv. Mitglieder)
- i) Verwaltungsrat des Studierendenwerks (2 Mitglieder)
- j) KassenprüferInnen für das Haushaltsjahr 2016 (4 Personen)

TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitz

TOP 8: Bericht des AStA, der autonomen Referate und AGen

TOP 9: Bericht aus Senat und Kommissionen

TOP 10: Anträge

TOP 11: Sonstiges

TOP 1: Formalia

a) Begrüßung

Der StuPa-Vorsitz begrüßt die Parlamentarier und Gäste der heutigen Sitzung.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung

Wird festgestellt.

c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers

Eric Püschel wird dafür gewählt.

d) Feststellung der Tagesordnung

Wird festgestellt.

TOP 2: Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 1.Sitzung des 43.StuPa wird besprochen und Korrekturen angemerkt.

Abstimmung:

19 Ja/ 0 Nein/ 1 Enthaltung Das Protokoll ist damit angenommen.

TOP 3: Gäste

Chorfahrt der Hochschulgruppe Pinduc

(siehe Antrag 1 im Anhang der digitalen Fassung)

Der Chor Pinduc hat einen Antrag

Der Chor Pinduc wächst und gedeiht. Eine Chorfahrt erhöht das Gruppengefühl und erhöht auch die Qualität der späteren Aufführungen. Es gibt 20 neue Mitglieder. 1649€ für 2 Tage und etwa 50 Leute. Pinduc hat bei der Erstsemester-Begrüßung mitgewirkt, und hat ein integratives Konzept, versucht jedem Sing-Begeisterten offen zu stehen.

Es ist ein Haus mit 36 Schlafplätzen, wobei noch Matratzen dazugelegt werden können.

Christoph Dopheide (Finanzreferent): Ich möchte anmerken dass keine Fachschaft so günstig wegfährt.

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

Druckkosten für die SOZusagen WS 2016/17

(siehe Antrag 2 im Anhang der digitalen Fassung)

Gastredner: Es ist ein studentisches Magazin an der Fakultät für Soziologie. Die Druckkosten werden etwa 1600€ sein, vielleicht etwas günstiger.

Jens (LHG): Gibt es Werbung in der Zeitung. Ist es angedacht?

Gastredner: Wir hatten mal Werbung, hat 70€ gebracht, lohnt sich eher nicht.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Ehrlich gerechnet ist es bei der kleinen Auflage nicht so lohnend, auch weil die gedruckten Seiten durch die Werbung mehr werden.

Abstimmung:

18 Ja/ 0 Nein/ 2 Enthaltung Damit angenommen.

Erstsemester-Fahrt und Ersti Taschen für die Fachschaft Psychologie

(siehe Antrag 3 und 4 im Anhang der digitalen Fassung)

Erstifahrt:

Gastrednerin: War schon von Montag bis Mittwoch. Sind leider etwas zu spät. 1756€, 106 Erstis, 21 Begleitpersonen.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Ihr hattet ja schon im August versucht den Antrag einzureichen, wo das StuPa nicht tagte.

Erstsemestertaschen.

Gastrednerin: 150 Stück für 130 Erstsemester plus Fachschaftler. 302,91€ für Taschen, Sprayfarbe, Sprühkleber und Folie. Wir waren zeitlich unter Druck dass das StuPa nicht tagte, daher erst jetzt.

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

Tutorinnen- und Tutorenfahrt der Fachschaft WiWi

(siehe Antrag 5 im Anhang der digitalen Fassung)

Gastrednerin: Kostenerstattung der Tutorinnen- und Tutorenfahrt der Fachschaft WiWi vom 14.10.16.-16.10.16 in Höhe von **2387,79€**

Es ist in der Orientierungs-Phase für Erstsemester. Tutoren-Fahrt. Freiwillige die sich bereiterklären die Studierenden zu animieren. Ist schon gelaufen, siehe Antrag. Der Ort ist eine Jugendherberge wo wir seit 7 Jahren hinfahren. Die Kosten sind leider etwas höher als zB bei der FS Psychologie.

Darius Haunhorst (StuPa-Vorsitz): Bei Euch sind es 53€ pro Person, bei der FS Psychologie 13€. Warum?

Gastrednerin der FS Psychologie: Wir haben noch einen Zuschuss bekommen.

Chor Pinduc: Wir schaffen es selber zu kochen!

(Gelächter)

Christian Osinga StuPa-Vorsitz): Habt ihr mal versucht bei der Fakultät Geld zu beantragen? Und etwas Anderes: wie schafft Pinduc es die Kosten niedrig zu halten?

Gastredner des Chor Pinduc: Es gibt diverse bezahlbare Häuser in der Gegend. Wir sind in einem Selbstversorgerhaus. Es ist nahe an der Bahn, so fällt keine Anreise an. Wir kochen selber. So sind die Kosten vor allem 1200€ für das Haus. Das Kochen geht leider von unserer Probezeit ab.

Gastrednerin der FS WiWi: Wir können schauen was wir bei den Kosten tun können.

Abstimmung:

21 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

Gastrednerin der FS WiWi: Unser Fachschafts/Büroausstattung ist angerannt. Wir hätten um das zu ändern gerne 280€. Sieht nicht mehr schön aus. Die Stühle sind alt und auch die 3 Computer, von denen einer einen Röhrenmonitor hat.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Traditionell zahlen das die Fakultäten. ZB wird auch viel Weiterverwendung älterer Möbel gemacht.

Anna Grüner (StuPa-Vorsitzende): Jetzt folgt die **Haushalts-Ausschuss Tagung**, das StuPa macht dafür kurz Pause.

TOP 4: Wahl des AStA

Es stellt sich kein AStA zur Wahl.

TOP 5: Bestätigung der ReferentInnen der autonomen Referate

Keine Bestätigungen beantragt.

TOP 6: Wahlen und Nominationen

- a) K. f. Finanzangelegenheiten und Ressourcen (4 Mitglieder)

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Die wichtigste Kommission auf Gottes Erden. Vom Kanzler persönlich geleitet. Sonst höfliche Menschen streiten sich dort.

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Johann Heinrich Zils	18	0	3
Greta Wienkamp	18	0	3
Robin Meyer	18	0	3

Damit vom StuPa vorgeschlagen.

- b) K. f. Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (2 Mitglieder)

Anna Grüner (Juso-HSG): Wir nominieren Tim Völker. Er sitzt seit einigen Jahren in der FoKo. Die Kommission tagt etwas seltener als die FiKo. In den Aufgabenbereich fällt zB die Begutachtung von Sonderforschungsbereichen.

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Tim Völker	20	0	1

Damit vom StuPa vorgeschlagen.

- c) K. f. Studium und Lehre (2 Mitglieder)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Max Koenigs	20	0	1

Damit vom StuPa vorgeschlagen

d) K. f. Universitätsentwicklung (2 Mitglieder)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Eric Püschel	19	0	1
Katrin Engel	19	0	1

Damit vom StuPa vorgeschlagen

e) Bibliothekskommission (1 Mitglied)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Harald Tiemann	20	0	1

Damit vom StuPa vorgeschlagen

f) Gleichstellungskommission (3 Mitglieder)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Katrin Engel	20	0	1
Paul Rodewald	20	0	1
Nina Tröster	20	0	1

Damit vom StuPa vorgeschlagen

g) Kuratorium der Universitätsgesellschaft (1 Mitglied)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Christian Osinga	19	0	2

Damit vom StuPa vorgeschlagen

h) Qualitätsverbesserungskommission (4 Mitglieder und 4 stellv. Mitglieder)

Anna Grüner (StuPa-Vorsitzende): Eine weitere Person:

<i>Mitglieder</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Dominik Kinner	18	1	2
Tim Völker	18	1	2
Alena Scholz	18	1	2

<i>Stellv. Mitglieder</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Eric Püschel	18	1	2
Christian Osinga	18	1	2

Damit alle 5 vom StuPa vorgeschlagen

i) Verwaltungsrat des Studierendenwerks (2 Mitglieder)

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Christian Osinga	19	1	1

Damit vom StuPa vorgeschlagen

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Eine Frau wird noch gesucht.

j) KassenprüferInnen für das Haushaltsjahr 2016 (4 Personen)

Kassenprüfung für das Wirtschaftsjahr.

Christian: Der Arbeit des Finanzreferenten muss auf die Finger geschaut werden. Eine unangemeldete Prüfung. Dazu eine reguläre Prüfung: Bei etwa 3m Aktenordner schaut man sich jeden einzelnen Beleg auf Ordnungsgemäßheit an. Es gibt eine Aufwandsentschädigung. Bitte auch eine Person aus der Opposition.

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
Christian Osinga	18	0	3
Eric Püschel	18	0	3
Jens Teutrine	18	0	3
Hannah Elsner	18	0	3

Damit vom StuPa vorgeschlagen

Christian: Die Wahlen kommen nochmal wieder, denn wir haben einige Posten nicht besetzen können.

Darius Haunhorst (StuPa-Vorsitz): Bitte die Besetzung der Kommissionen nicht nur bei wenigen Listen belassen! Alle Liste sollten schauen wer bei Ihnen Interesse an der Kommissionsarbeit hat.

TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitz

Konstituierung des Ältestenrates: Um Akten aus dem

Osinga: Beim Ältestenrat haben wir bisher sehr wenige Rückmeldungen. Ich überlege eine Einberufung, da es etwas zu entscheiden gibt (Wahlunterlagen entsorgen, falls es keine Einwände zur letzten Wahl gibt). Mitglieder des Ältestenrats müssen eingeschrieben sein. Ich überlege ob ich Harald Tiemann frage. Könnt gerne Nachnominieren.

TOP 8: Bericht des AStA, der autonomen Referate und AGen

Abdulahap Celebi (kommissarischer AStA-Vorsitz): Heute mal ein kurzer Bericht: Es gab eine Ersti-Begrüßung, dadurch viel Arbeit.

Jasmin Hugo (RCDS): Es wunderte mich, dass Samy Maztoul die Ersti-Begrüßung gehalten hat. In der NW stand, dass der zukünftige AStA Vorsitzende das gemacht hat.

Christoph Dopheide (Finanzreferent): Das liegt an der fehlerhaften Berichterstattung der NW. Man kann die Lage genau erklären und die schreiben trotzdem was sie wollen.

Jasmin: Mir ist es aufgefallen, bitte darauf achten.

TOP 9: Bericht aus Senat und Kommissionen

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Beim Verwaltungsrat des Studierendenwerks wurde das Wohnheim in der Stenner Straße besprochen. Es ist eine 7 stöckiger alter grottenhäßlicher Bau. Nicht sanierbar. Wird planungsgemäß zum 01.03.2017 abgerissen. Sind die Wohnungen des Studierendenwerks mit dem niedrigsten Standard. Werden durch mehr und modernere ersetzt.

TOP 10: Anträge

Sanjay Kumar (Ökologie-Referent): Ich möchte für den AStA zu einem Symposium in Bern fahren. „20 Jahre Gentechnik“. Dort sind bedeutende Wissenschaftler auf dem Gebiet der Gentechnik anwesend. Ich möchte sie interviewen, und im Anschluss eine Dokumentation daraus erstellen. Es geht um den angeblichen wissenschaftlichen Konsens, dass Gentechnik ungefährlich ist.

Christoph Dopheide (Finanzreferent): Bern liegt in der Schweiz, daher ist es ein Thema für das StuPa. Sonst wäre es im AStA behandelt worden.

Eric Püschel (Piraten): Wir unterstützen das Projekt, da wir es nicht richtig finden dass ein wissenschaftlicher Konsens der Unbedenklichkeit bestehen soll, der bei Rückfrage bei einigen Professoren garnicht da ist.

Florian Grün (RCDS): Wer ist denn der Veranstalter?

Sanjay: Die Schweizer Allianz gegen Gentechnik.

Florian: Das Ergebnis des Symposiums steht schon fest?

Sanjay: Das Thema Gentechnik wird von offizieller Seite ‚geframt‘, daher ist es wichtig einen Gegenpol zu setzen.

Christoph: Bisher konnten bei allen AStA-Gentechnik-Veranstaltungen auch Befürworter zu Wort kommen, so zB auch bei der Podiumsdiskussion.

Die Juso-HSG stellt folgenden Antrag:

„500€ für den Ökologie-Referenten des AStA für eine Tagung in Bern. Es wird eine Dokumentation erstellt.“

Abstimmung:

16 Ja/ 4 Nein/ 1 Enthaltung Damit angenommen.

TOP 11: Sonstiges

Vielen Dank und bis zur nächsten Sitzung!

Anhang

Anwesenheitsliste

Name	Fraktion
Deniz Remberg	SDS
Steffen Steinmann	SDS
Husam Abuhabib	UBIB
Greta Wienkamp	Jusos
Anna Grüner	Jusos
Robin Meier	Jusos
Max Weber	Jusos
Christian Osinga	Kompass
Florian Grün	RCDS
Hannah Elsner	RCDS
Jasmin Hugo	RCDS
Rene Thannhäuser	:uniLinks!

Marje Trescher	:uniLinks!
Abdulvahap Celebi	ghg*ol
Lutz Ostkamp	Harry Potter
Esma Oguz	UoM
Ismail Solak	KulTürk
Büsra Delifer	KulTürk
Akin Sahin	ATA
Daniel Steiner	LHG
Eric Püschel	Piraten
Darius Haunhorst	C.S.U.

①

Antrag der Hochschulgruppe Pinduc: Übernahme der Ausgaben Chorfahrt 2016

①

Mahlzeiten	384,58 €
Unterkunft gesamt	1265,00 €
Gesamt	1649,58 €

Wir bitten um eine Übernahme der Kosten, da der Chor das kulturelle Angebot der Universität erweitert, für alle Studierenden offen ist und auch die Interdisziplinarität der Universität Bielefeld gut repräsentiert. Die von uns geplante Chorfahrt soll das vorhandene Niveau unseres Chors sichern und die zahlreichen neuen Mitglieder integrieren. Gleichfalls gilt es das Repertoire für künftige Erstsemesterbegrüßungen und ähnliches zu erweitern.

Die bewusste Wahl eines Selbstversorger Hauses ermöglichte es uns auch in diesem Jahr die Kosten niedrig zu halten. Des Weiteren haben wir uns auf rein vegetarische Mahlzeit verständigt und konnten so die Kosten weiter reduzieren.

Die Getränke sind ausschließlich alkoholfrei.

2

Kontakt: sozusagen-bielefeld@gmx.de

2

Antrag auf Fördergelder für die SOZusagen-Ausgabe im Wintersemester 2016/17

Wir beantragen vom Studierendenparlament Fördergelder € 1600 zur Deckung der Druckkosten der voraussichtlich Anfang 2017 erscheinenden Ausgabe der „SOZusagen“. Diese soll wieder in einer Auflage von 1.000 Stück herausgegeben werden.

Kostenbericht zur letzten Ausgabe (Wintersemester 2015/2016):

Die letzte Ausgabe wurde bei der Druckerei „Die Druckerei“ in Auftrag gegeben. Die Kosten für den Druck lagen bei 1497,40€. Beantragt waren Fördergelder von bis zu 1800,00€ (64 Seiten, 4-Farbig + Umschlag, 4-Farbig + Datencheck/Qualitätskontrolle, 2-fache Rückendrahtheftung).

Aktuelles Angebot:

Da wir mit der Druckqualität und dem preislichen Angebot sehr zufrieden waren, möchten wir für die nächste Ausgabe wieder dieselbe Druckerei beauftragen. Die Seitenzahl wird im ähnlichen Bereich liegen, daher werden die Kosten auch diesmal nicht mehr als 1600,00€ betragen, vermutlich wird es eher günstiger.

Allgemeine Infos zur SOZusagen:

Die Zeitschrift ist vorrangig eine Plattform für Publikationsversuche von Studierenden. Die Inhalte und ihr Format sind vielfältig: Eingereicht werden können etwa (populär)wissenschaftliche Texte, journalistische Artikel, Literarisches oder Interviews. Des Weiteren ist das Projekt auch eine gute Möglichkeit für Studierende, redaktionelle Erfahrungen zu sammeln. Thema der kommenden Ausgabe ist „Kult und Kultur“.

Wir würden uns über Eure erneute Unterstützung freuen.

Mit besten Grüßen,

die SOZusagen-Redaktion

3

Die **Fachschaft Psychologie** beantragt für ihre **Ersti-Fahrt** vom **17.10 - 19.10.2016** die Übernahme folgender Kosten:

1. Antrag:

(1) Zahlen

- Ersti-Zahlen = 106 TN
- Begleitpersonen = 21 TN
- Gesamt = 127 Mitfahrende

(2) Kosten

- Kosten der Fahrt: $62\text{€} \times 127 = 7874\text{€}$
- Zusatzverpflegung für Fachschaftsabend (veg. Chips & Stockbrot): 29,82€
- Eigenanteil Erstis: $22\text{€} \times 106 = 2332\text{€}$
- Eigenanteil Begleitpersonen: $15\text{€} \times 21 = 315\text{€}$
- Beteiligung der Abteilung Psychologie: ca. 3500€

Rechnung: $7903,83\text{€} - 2332\text{€} - 315\text{€} - 3500\text{€} = 1756,82\text{€}$ (Reisekostenordnung)

Begründung:

Wie jedes Jahr planen wir eine Ersti-Fahrt zum selbstverwalteten Kulturzentrum Wilde Rose e.V. in Altenmelle. Hierfür würden wir die Fahrtkosten gerne erstattet bekommen.

Mail an:

stupa@uni-bielefeld.de

finanzen@asta-bielefeld.de

4

Kostenaufstellung Erstsemestertaschen Fachschaft Psychologie (30.07.2014)

Material	Menge	Einzelpreis	Summe
Taschen (inklusive Mindermengenzuschlag, Versandkosten und Mehrwertsteuer)	150	1,29€	271,92€
Spraydosen unterschiedlicher Farben	3	3,85€	11,55€
Sprühkleber für das Haften der Schablonen	1	11,99€	11,99€
Folie für Schablonen	5	1,49€	7,45€
gesamt			302,91€

150 Taschen (Bio und Fairtrade Baumwolltaschen) für 130 Erstsemester (B.Sc.) + 30
Nebenfachstudierende im 1. Semester.



StuPa der Universität Bielefeld

20. Oktober 2016

Antrag auf Kostenerstattung einer Tutorinnen- und Tutorenfahrt

Vom 14.10.2016 bis 16.10.2016 fand eine von der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften organisierte Tutorinnen- und Tutorenfahrt hinsichtlich der Erstsemestereinführung in der darauf folgenden Woche statt. An der Fahrt nahmen 45 Tutorinnen bzw. Tutoren teil.

Die Kosten dieser Fahrt betrugen **2387,79 €**. Da der Kostenrahmen gemäß §8 Abs. 3 der Reisekostenordnung der Studierendenschaft der Universität Bielefeld vom 15. Mai 2009 von 2000,- € nicht ausgereicht hat, stelle ich hiermit einen Antrag auf Kostenerstattung des kompletten Betrags.

Mit freundlichen Grüßen,

für die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Melanie Hanning